



Zug, 7. September 2008, 08:00 Uhr

191 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Grobe Verletzungen der Verkehrsregeln

Die Zuger Polizei stoppte einen alkoholisierten Motorradlenker sowie einen Autofahrer, der mit 105 statt den erlaubten 60 km/h unterwegs war.

Am Samstag (6. September 2008) führte die Zuger Polizei von 15:45 bis 17:20 Uhr an der Artherstrasse in Oberwil bei Zug im 60 km/h-Innerortsbereich eine Laser-Geschwindigkeits-Messung durch. Ein 46-jähriger Schweizer Motorradfahrer passierte die Messstelle mit 81 km/h. Bei der anschliessenden Kontrolle stellten die Polizisten beim Lenker Alkoholsymptome fest. Der durchgeführte Atemalkoholtest fiel dann auch mit über 1,00 Promille positiv aus. Es wurde eine Blutprobe angeordnet. Sein Führerausweis wurde zuhanden der zuständigen Administrativbehörde polizeilich abgenommen.

Wenig später raste ein 23-jähriger deutscher Autofahrer mit 105 km/h am Kontrollpunkt vorbei. Auch er musste seinen Führerausweis auf der Stelle abgeben.

Beide Fahrzeuglenker werden sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen ab 14:00 Uhr zur Verfügung (T 079 340 86 08).